Kontakte t^{III} und p^{Io} unterbrechen Stromkreis 2. R-Relais fällt ab und wird während der ganzen Belegung durch p^{Io}-Kontakt von der Ringleitung abgeschaltet, das benutzte Aggregat also gegen eine weitere Belegung gesperrt. Der Kontakt p^{III} schliesst P 300 kurz und legt an die vom LW kommende Prüfader direkt Erde. Hierdurch kann kein LW auf den abhebenden Teilnehmer mehr aufprüfen.

5) Erde, p^{III}, Arm III des AS, t^{V}, c-Ader vom LW.

Das P-Relais hält sich über seine 21 Ohm Wicklung und belegt zugleich den LW über die c-Ader.

6) Batterie, P 21, p^{Vo}, c-Ader zum LW dort an Erde.

Das P-Relais schaltet ferner mit seinen Kontakten p^{I} und p^{Vu} die a- und b-Leitung zum LW durch, wodurch die Teilnehmerstation direkt mit dem Speise-Relais (A-Relais) des LW verbunden wird. Der weitere Verbindungsaufbau geschieht mit dem LW (siehe dies).

b) Trennen einer Verbindung.

War ein Gespräch zustande gekommen und hängen nach Beendigung des Gespräches beide Teilnehmer ihre Hörer ein, so fällt im LW das A-Relais ab. Dadurch fällt ferner im LW C-Relais ab (siehe LW-Stromlauf) und trennt Stromkreis 6 auf. Somit werden das P-Relais im AS und das T-Relais des anrufenden Teilnehmers stromlos und fallen ab. Das abgefallene P-Relais im AS legt mit p^{Io} das R-Relais wieder an die Ringleitung. Der Anrufsucher bleibt also nach der Verbindung bis zur nächsten Belegung auf dem Schritt des rufenden Teilnehmers stehen.

War der angerufene Teilnehmer besetzt und hängt der rufende Teilnehmer ein, so erfolgt die Trennung wie schon beschrieben.

./.